



Mitsblatt

Amt für öffentliche Unordnung



Kj 1,80 € 0,92

13. Dezember 2012



- 2 Amtliches
- 4 Darmstadt spielt



- 6 Discofieber
- 11 Orient



- 13 Ballesteros
- 14 Zufall
- 15 Aufstieg



110 Teilnehmer suchen noch weitere Mitspielerinnen und Mitspieler! Noch viele Plätze frei, die Anmeldung ist immer noch möglich!

Höchst 2013

32. AOU-Con Höchst/Odw.
10. -> 13. Januar 2013

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de
Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2012 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verurteilen. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 578 Ausgaben mit 23108 + das heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 19

Titelbild:

Björn Pertoft

Herstellung:

Michael Blumöhr

Redaktionsschluss

Druckvorlagen per E-Mail an:
vorlagen@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

- XD Dienstag, 8. Januar 2013
- XE Dienstag, 5. Februar 2013

(Terminverschiebungen sind möglich, werden aber meist rechtzeitig angekündigt!)

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschritfnetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Neu-Online-Abonnut:

-
-
-
-

Neuer Abonnut:

-
-

nicht mehr dabei:

-

Spielleiter

(khm) Karl-Heinz Menges, Im Wiesengarten 39
D-64347 Griesheim (0 61 55) 44 00

(mk) Martin Kopp, Kaiser-Friedrich-Str. 125,
75172 Pforzheim, 07231/4437896

(sa) Matthias Sachs, Birkenstr. 20,
D-45721 Haltern (0 23 64) 1 30 34

(ms) Michael Schröpl, Varusstr. 5,
D-65187 Wiesbaden (06 11) 84 31 66
www.schroepel.net

Zugannahmetermine.

Ballesteros	Golf	(ms)	Do 3.1.13
Zufall	Turnier-Fußball	(ms)	Do 3.1.13
Aufstieg	United	(ms)	Do 3.1.13
Discofieber!	Melody	(sa)	Do 3.1.13
Mutatus mutantis	Nomic	(mb)	Do 3.1.13 *)
Orient	KapDip	(mk)	Sa 5.1.13

*) fehlt in dieser Ausgabe

a) siehe Amtliches

weitere Termine:

32. AOU-Con Höchst 2013	10.-13.1.13
19. Darmstadt spielt!	23.+24.11.13

Eröffnungen

Diplomacy	Richter	5
M. Segler, M.Schneider		
Fang den Hut	Menges	4
M. Blumöhr, F. Fleischacker		
Kleines Egon-Spiel	Sachs	4
NN1, NN2, NN3, NN4, NN5, NN6, NN7, NN8 und Du?		
Melody	Sachs	alle
Einstieg jederzeit möglich!		
Nomic Mutatis mutantis	Blumöhr	n
Einstieg jederzeit möglich!		
Kap Woolworth II D	Springer	n
Anmeldung an Henry.Springer@gmx.net		

Liebe Mitspieler!

Griesheim, 13 Dezember 2012

Eigentlich... Naja, so fange ich mal besser nicht an. Immerhin gab es zwei Nachfragen, ob das AB noch existiert, worüber ich mich schon gefreut habe. Ich muss allerdings auch sagen, dass ich es in den letzten Wochen nicht vermisst habe. Das hat viele Gründe, nur nicht den, dass ich es etwa einstellen will oder mir zB die Nomic-Auswertung (so aufwendig sie auch ist) keinen Spass macht. Es lag einfach daran, dass die Wochen vor dem Spielefest so viel Zeit für die Vorbereitung benötigten, dass vieles andere (oder eigentlich fast alles andere was eben auch wichtig ist) darunter zu leiden hatten. Und da war in den letzten Wochen einfach mal weniger Spielehobby auf dem Plan und dafür mehr Erholung, Familie, etwas Singen, einige Familienfeste wie Geburtstage, usw. wichtiger. (und so warten die vielen Essen-Neuheiten auch darauf, endlich mal gespielt zu werden ;-)

Jetzt geht es also weiter, allerdings doch noch mal ohne Nomic, wobei ich die Auswertung in der nächsten Woche plane, um sie dann den Mitspielern per E-Mail vorab zu schicken. Mal sehen, was ich überhaupt noch weiss...

Das 32. (!) AOU-Con steht ja auch schon quasi vor der Tür, die Anmeldebestätigungen gehen dann auch mit diesem AB raus (vorab per E-Mail gab's ja schon mal die Details). Es sind noch mindestens 18 Plätze im Kloster frei. Leider lässt meine Kalkulation keine Last-Minute-Ermässigung zu, es sind aber sowieso nur noch die günstigen Zimmer im Neuen Bau frei. Macht noch etwas Werbung oder überlegt Euch doch mal, wieder selbst zu kommen. Es ist immer wieder schön, viele Bekannte und Freunde wieder zu treffen, mit- und gegeneinander zu spielen und sich beim Fassbier gemütlich zu unterhalten. Außerdem gibt es da noch das Film-Quiz, Lukas' Muskrätsel und die Spieleauktion ist auch immer ein Höhepunkt. Also, man sieht sich?

nice dice

„Darmstadt spielt“: Unter Giftzwergen und Bankräubern

Darmstadt spielt – Ein Besuch auf Südhessens größter Messe für Würfel Freunde und Kartenhaie

DARMSTADT. „Darmstadt spielt“ wächst und wächst : Tausende Besucher waren am Wochenende ins Darmstadtium gekommen, um auf Südhessens größter Spielmesse Neues auszuprobieren oder mit Klassikern Spaß zu haben. Auf allen Ebenen des Darmstadtiums wuselten zwei Tage lang am Wochenende Spielfreunde durch alle Gänge und über alle Ebenen.

Südhessens größte Spielmesse wächst und wächst. Auf allen Ebenen des Darmstadtiums wuseln Spielfreunde durch die Gänge oder spielen Boccia auf den Treppen. Boccia? „Das heißt Crossboule“, belehrt ein Achtjähriger. Eine mit Granulat gefüllte Stoffkugel muss möglichst nahe an eine andere Stoffkugel geworfen werden. „Und jetzt gehen Sie da vorne mal aus dem Weg.“

Weitere Infos

Der Autor Klaus-Thomas Heck präsentiert regelmäßig in seinem Blog **„kth spielt“** auf „Echo Online“ die neuesten Ideen und Entwicklungen auf dem Markt der Gesellschaftsspiele. Eine Fotogalerie mit noch mehr Bildern vom diesjährigen „Darmstadt spielt“ gibt es auf **ECHO-Live**.

Michael Blumöhr, Vorsitzender des Spielkreises Darmstadt, hat die Messe 1994 aus der Taufe gehoben. Damals kamen nur wenig mehr als hundert Besucher in die Loge neben dem Staatstheater. Heute reichen selbst im Kongresszentrum die Räume kaum aus. Die Organisatoren von Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), vom Verein Ehrenamt für Darmstadt und dem Spielkreis sind mit 120 Helfern zwei Tage lang im Einsatz. Es gibt einen Flohmarkt, eine Verlosung, ein Nachtgeländespiel, Turniere und natürlich die Ausleihe mit mehr als 1000 Gesellschaftsspielen. Wer eines testen will, muss bloß ein Pfand hinterlegen. Jürgen-Hermann Ott (50) ist aus Kassel angereist. 2012 hat er seinen eigenen Spiele-Verlag gegründet – ein Ein-Mann-Unternehmen, das in Darmstadt auf Kundschaft hofft. Im Angebot: „Giftzwerge“ – ein Spiel rund ums Rasenmähen. Weil kein Verlag ihm das abkaufen wollte, hat Ott es nach nur 20 Jahren Bedenkzeit selbst produziert.

„Ich hab mich immer so über den Krach aus Nachbars Garten geärgert“, erzählt Ott. Also entwickelte er eine Mischung aus Memory und Malefiz, bei der eine Runde aussetzen muss, wer mit seinem Rasenmäher einen Gartenzweig überfährt, und bei der ein Maulwurf wie ein Stoppschild wirkt: Halt, hier geht’s nicht weiter! Die Maulwürfe sehen zwar aus wie dunkle Hydranten, aber die Besucher an Otts Tisch stört das nicht. „Ich könnte es stundenlang spielen“, sagt Daniel Drott (11) aus Groß-Umstadt.

15 Verlage sind im Darmstadtium mit eigenen Ständen vertreten, hinzu kommt der eine oder andere Erfinder, der hier seine Prototypen testet. Etwa Till Meyer, der ein „Bankraub“-Spiel mitgebracht hat. „Bei solchen Messen kriegt man wichtige Anregungen, etwa für Regeländerungen“, erzählt er. „Bankraub“ soll 2013 veröffentlicht werden – doch noch werden Finanziere gesucht. Also verteilt Ott fleißig Visitenkarten und bietet Crowdfunding an: Wer sich am „Bankraub“ beteiligt, erhält exklusive Spielfiguren und Karten mit dem eigenen Konterfei. Im Obergeschoss rauchen derweil die Köpfe. Florian Schäfer (33), Jan Fischer (22), Lou Wagner (11) und Julian Süß (11) liefern sich beim „Carcassonne“-Turnier einen spannenden Kampf um Wiesen und Straßen. Zum Schluss gewinnen die Erwachsenen, aber das war nur Zufall, finden Julian und Lou, die beide zum ersten Mal „Carcassonne“ gespielt haben. Den Gesamtsieg holt sich letztlich ohnehin ein anderer: Stephan Bay aus Darmstadt. Er darf Südhessen 2013 bei der Deutschen Carcassonne-Meisterschaft vertreten.

„Spielen fördert das soziale Miteinander und verbindet die Generationen“, sagt Co-Organisator Michael Lindner, Jugendreferent vom BDKJ. „Die Kinder lernen, auch mal zu verlieren.“ Oder zu schummeln.

Vor allem Familien nutzen die Gelegenheit, Neuerscheinungen zu testen. „Schließlich steht Weihnachten bevor“, sagt Sabrina Tessari aus Aschaffenburg. Sie ist mit ihren Töchtern Alisa (4) und Belinda (11) unterwegs. Vier mögliche Geschenke haben sie bereits ausprobiert, von „Halli Galli“ bis „Jolly Octopus“. Sicherlich würde Sabrina Tessari gerne noch mehr erzählen – doch Alisa zieht ihre Mutter bereits weiter zum nächsten Tisch.

Der neueste Schrei sind kooperative Spiele wie die „Legenden von Andor“. Hier treten die Akteure nicht gegeneinander an, sondern müssen gemeinsam Probleme lösen. Generell werde es aber immer schwieriger, auf dem Spielmarkt den Überblick zu behalten, findet Michael Blumöhr. „Die Zahl der Neuerscheinungen steigt, die Produktzyklen werden kürzer.“ Früher, sagt Blumöhr, habe ein gutes Spiel drei bis vier Jahre überstanden. Heute verschwinden die meisten schon nach einem Jahr aus den Regalen. Immerhin: Von einer Wirtschaftskrise ist in der Branche kaum etwas zu spüren.

Erstmals gibt es bei der Messe sogar kostenlose Kurse und Workshops – etwa zur Erlebnispädagogik, zum Trommeln oder zum „Werwolf“-Spielen. Der Mainzer Komponist Rainer Johann Gross beispielsweise stellt Spiel-Lieder für den Unterricht vor – mit Triangel, Klanghölzern und viel Bewegung. „Singen mit Händen und Füßen“ nennt er das. Hauptsache, es wird überhaupt gesungen. Das sei in vielen Familien leider verschütt gegangen, sagt Gross. Dabei fördere das Singen doch Sprachempfinden, Rhythmusgefühl und sogar das mathematische Verständnis.

Nebenan wirbelt Klaus Scheuermann zur Musik von Bob Marley seine Schwinglis durch die Luft – selbst entworfene Schnüre mit jeweils zwei Bällen an den Enden. „Das verbessert die Auge-Hand-Koordination“, erzählt der Pädagoge. Viele Kinder bleiben spontan stehen und machen mit. Bewegen sich die Kleinen sonst zu wenig? Scheuermann verneint: „Das Problem sind nicht die Kinder, sondern ihre faulen Eltern. Die sind oft schlechte Vorbilder.“ Sieht fast so aus. Erwachsene halten an Scheuermanns Stand lieber ein Schwätzchen.

FOTOGALERIE



17.11.2012: Darmstadt spielt

Discofieber in D-Dur

Runde 114

Hallo,

zunächst mal hat mich Joachim aus hessischer Sicht zurecht darauf hingewiesen, dass meine Feiertagswünsche doch sehr viel lokalkolorit hatten... sorry für den kleinen Faux-Pas ;-)

Ansonsten hat mir **Martin** als Reaktion auf die Frage nach der Verbesserung der Ratemöglichkeiten folgendes zur Veröffentlichung geschrieben:

"Ich bin dankbar für die breite Resonanz auf den Beitrag zu den schweren Rätseln. Die Idee mit dem 80%-Limit stieß auf breite Ablehnung. Dies bedeutet, wir werden weiter damit leben, daß von zwei Mitratern sicher eine richtige Lösung kommt und eine geeignete Alternative gebraucht wird.

Philipp, Du hast erkannt, daß wir ein höheres Optimum benötigen, um mehr lösbare Rätsel anzutreffen. Deiner Idee folge ich gerne, sollte sie sich für verschiedene Anzahlen an Mitratern anwenden lassen. Wie wäre es damit, das Optimum auf 3/4 zu setzen?

Für 6 Mitrater (wenn Ursula miträt) ist dann das Optimum bei 4 und 5 von 6 aus Rundungsgründen. Wir sollten Deinen Vorschlag im Auge behalten."

Was haltet ihr von Martins Vorschlag?

(Dazu eine persönliche Anmerkung – es käme mir schon sehr gelegen wenn wir einen Modus finden würden der sich für mich ziemlich „aufwandsneutral“ gestaltet...)

Und **Joachim** merkt noch an:

„Regeländerungen: Da ich die angesprochenen Probleme auch sehe, stehe ich keiner Regeländerung im Wege, die eine Mehrheit findet. Sollte die Idee sich durchsetzen, das Thema nur noch im Titel und im Interpretennamen unterzubringen, wird dies allerdings dazu führen das ich weniger als drei Liedzeilen einsende, da mir nicht immer genügend einfallen.“

Feedback erwünscht!

Und noch ein abschließender Hinweis zu den Rätseln der aktuellen Runde mit dem Thema „Songs aus Konzeptalben“. Hier möchte ich sowohl den Interpreten als auch die Angabe des Konzeptalbum als Lösung für „Interpret“ zulassen – ich hoffe, das ist auch in Eurem Sinne?

Vielen Dank und viele Grüße,
Matthias

Themenvorgabe für die nächste Runde 115: - kein Thema -



Die Lösungen der Runde 113 Thema: - kein Thema -

1. I walked across an empty land I knew the pathway like the back of my hand
Glee; Keane / Somewhere only we know
2. The race is on, we're gonna land on Mars
Manfred Mann's Earth Band / Lies (all through the eighties) (Stefan Bender)
3. Sie rief ihm nach nimm Dir die Schlüssel mit"
Udo Jürgens / Ich war noch niemals in New York (Joachim Kronenberger)
4. He's the one I'm leaving you for.
Adele / Rumour has it (Ursula Menges)
5. She is a Polish girl in America
Marina and the Diamonds / Hollywood (Michael Linder)
6. Not just small but really really short, so I could put
Milow / You And Me In My Pocket (Martin Kopp)
7. Wir warn so richtig Freunde für die Ewigkeit das war doch klar, haben die Wolken nicht gesehn
am Horizont bis es dunkel war
Udo Lindenberg / Hinterm Horizont (Phillip Müller)
8. A talent, a wonderful thing 'Cause everyone listens when I start
ABBA / Thank You For The Music (Roland Röllig)
9. I couldn't aspire to anything higher and to feel the desire to make you my own. Badum badum
bee doodily dum ! Boo !
Marylin Monroe / I wanna be loved by you (Phillip Müller)
10. Your mind is playing tricks on you, my dear
Of Monsters and Men / Little Talks (Michael Linder)
11.auf dem wir alle talwärts fahr'n kennt heute jedes Kind
Falco / Der Kommissar (Michael Linder)
12. Ripped jeans
Carly Rae Jepsen / Call Me Maybe (Martin Kopp)
13. While they're standing in the welfare lines Crying at the doorsteps of those armies of salvation
Tracy Chapman / Talkin' Bout a Revolution
14. Hong Kong is present Taipei awakes
R.E.M. / Daysleeper (Joachim Kronenberger)
15. For the holy dimension, godlike ascension, heavens away
Army of Lovers / Crucified (Phillip Müller)
16. I can still remember how That music used to make me smile
*Don McLean; Madonna (auch wenn RolRol das nicht gelten lassen wollte :-)/ American Pie
(Roland Röllig)*
17. I don't know how you were diverted, you were perverted too. I don't know how you were
inverted
Beatles / While my guitar gently weeps (Stefan Bender)
18. Impossible to do. In this world of troubles, my
John Miles / Music Was My First Love (Roland Röllig)
19. No more managing unmanageables
Alanis Morissette / Guardian (Joachim Kronenberger)
20. Esas promesas ya fueron hechos tantas veces, creo haberlas hecho yo, que falta de imaginación.
Julieta Venegas / Original (Ursula Menges)

21. I don't mind it I don't mind at all It's like you're the swing set And I'm the kid that falls
Pink / I don't believe you
22. Niemand nimmt mir meine Träume, und schließt meine Sehnsucht ein. Wo es Liebe gab und Freiheit, wird mein Herz für immer sein.
Aida (Musical) / Die Sonne Nubiens
23. Hesitation was my first instinct
Gossip / Move In The Right Direction (Martin Kopp)
24. Why don't we end this lie, I can't pretend, this time I need a friend.
Billy Talent / This Suffering (Ursula Menges)
25. Erzähle uns von dir
Karel Gott / Die Biene Maja (Stefan Bender)

Die gesammelten Punkte:

	Rater	Punkte	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104
Roland Röllig	1	3332	70	77	53	52	47	61	60	58	42	66
Michael Linder	4	2823	65	69	38	12	48	58	58	58	62	56
Phillip Müller	2	2529	50	58	39	36	45	37	50	50	39	60
Joachim Kronenberger	3	2517	50	47	39	45	39	52	44	57	35	56
Martin Kopp	1	2300	45	64	34	28	30	46	36	54	30	30
Stefan Bender	1	2238	50	56	30	44	26	42	32	36	22	40
Ursula Menges	1	256	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0



Lied	Ursula Menges	Joachim Kronenberger	Martin Kopp	Michael Linder	Phillip Müller	Roland Röllig	Stefan Bender	Bonus Interpret	Bonus Titel
1	IT			IT	IT			0	0
2			IT	IT		IT	xx	6	6
3		xx	IT	IT	IT	IT	IT	6	6
4	xx	IT		IT	IT	IT		8	8
5			IT	xx				2	2
6			xx	IT		IT		4	4
7		IT	IT	IT	xx	IT	IT	6	6
8		IT	IT	IT	IT	xx	IT	6	6
9			IT	IT	xx	IT		6	6
10		IT	IT	xx				4	4
11		IT	IT	xx	IT	IT	IT	6	6
12			xx	IT		IT		4	4
13		IT	IT	IT	IT	IT		0	0
14		xx		IT	IT	IT		6	6
15				IT	xx			2	2
16		IT	IT	IT	IT	xx	IT	6	6
17				IT	IT	IT	xx	6	6
18		IT		IT	IT	xx	IT	8	8
19		xx		IT		IT		4	4
20	xx							0	0
21				IT		IT		0	0
22				I				0	0
23			xx	IT		IT		4	4
24	xx			IT				2	2
25		IT	T	IT	IT	IT	xx	8	6
Punkte	2	18	21	41	22	30	12		
Bonus I	10	16	12	12	14	20	20		
Bonus T	10	16	12	12	14	20	18		
Summe	22	50	45	65	50	70	50		

(I = Interpret, T = Titel, xx = diese Zeile stammte vom entsprechenden Mitspieler; 2/3 der Mitspieler sind 4)

Mitmachen:

Wer mitmachen will schreibt mir einfach die Titel und / oder Interpreten zu den Liedzeilen die Ihnen einfallen (bitte keine Internetrecherche) sowie DREI eigene neue Zeilen mit Lösung, dabei solltet Ihr versuchen die Zeilen so zu wählen, dass Sie von möglichst vielen Mitspielern (am besten jedoch genau von zwei Dritteln) erraten werden können.

ZAT ist der Donnerstag vor dem Redaktionsschluß

discofieber@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Die neuen Textzeilen mit dem Thema: Songs aus Konzeptalben

1. Lie down in my arms, try not to breathe.
2. A sickly sourness fills the room; The bitter harvest of a dying bloom
3. In einer Welt, in der man nur noch lebt, damit man täglich roboten geht, ist die größte Aufregung, die es noch gibt, das allabendliche Fernsehbild.
4. The chances of anything coming from Mars are a million to one
5. As i'm, circling down through white cloud falling out
6. There are unsmiling faces and bright plastic chains and a wheel in perpetual motion
7. Don't need no thought control
8. Jamming good with weird and gilly And the spiders from mars. he played it left hand But made it too far
9. You can have my isolation, you can have the hate that it brings You can have my absence of faith, you can have my everything
10. Don't think sorry's easily said don't try turnin' tables instead you've taken lots of chances before but I ain't gonna give anymore
11. Ich scheiß auf ihre Maße, ich scheiß auf ihr Gewicht Ich scheiß auf ihre Nase und ich scheiß auf ihr Gesicht
12. All in all
13. Lost souls swimming in a fish bowl
14. I ride an old paint, he's on the worry side and I'm a saddle tramp about to cross the great divide
15. The second Horse is red, The third one is a black, The last one is a green.
16. They cannot leave their dream. There's something moving in the sidewalk steam
17. My shallow heart's the only thing that's beating Sometimes I wish someone up there will find me
18. Crazy, Toys in the attic, I am crazy
19. No prayer remove him
20. Early morning Manhattan, ocean Winds blow on the land
21. He stands like a statue, becomes part of the
22. Grab that cash with both hands and make a stash.
23. We cannot tell, when morning comes, is there a choice to live another day?
24. Sie wirkt so kühl, an sie kommt niemand ran doch vor der Kamera, da zeigt sie was sie kann
25. Wednesday morning at five o'clock as the day begins, silently closing her bedroom door

*Musikinstrumente von A-Z
Heute T wie Tamtam*



Das Tamtam ist ein großer Chau Gong, also ein ostasiatischer Metallgong mit unbestimmter Tonhöhe, der gewöhnlich durch mit Filz überzogene hölzerne Klöppel geschlagen wird. Es besteht aus einer flachen tellerförmigen Scheibe, die oft aus Bronze gefertigt ist und bis zu 200 cm Durchmesser aufweisen kann. Das Tamtam wird in der chinesischen Musik, aber auch im klassischen Sinfonieorchester verwendet. Der Lärm, den das Schlaginstrument verursacht, dürfte die Redewendungen Tamtam um etwas machen und mit viel Tamtam befördert haben.

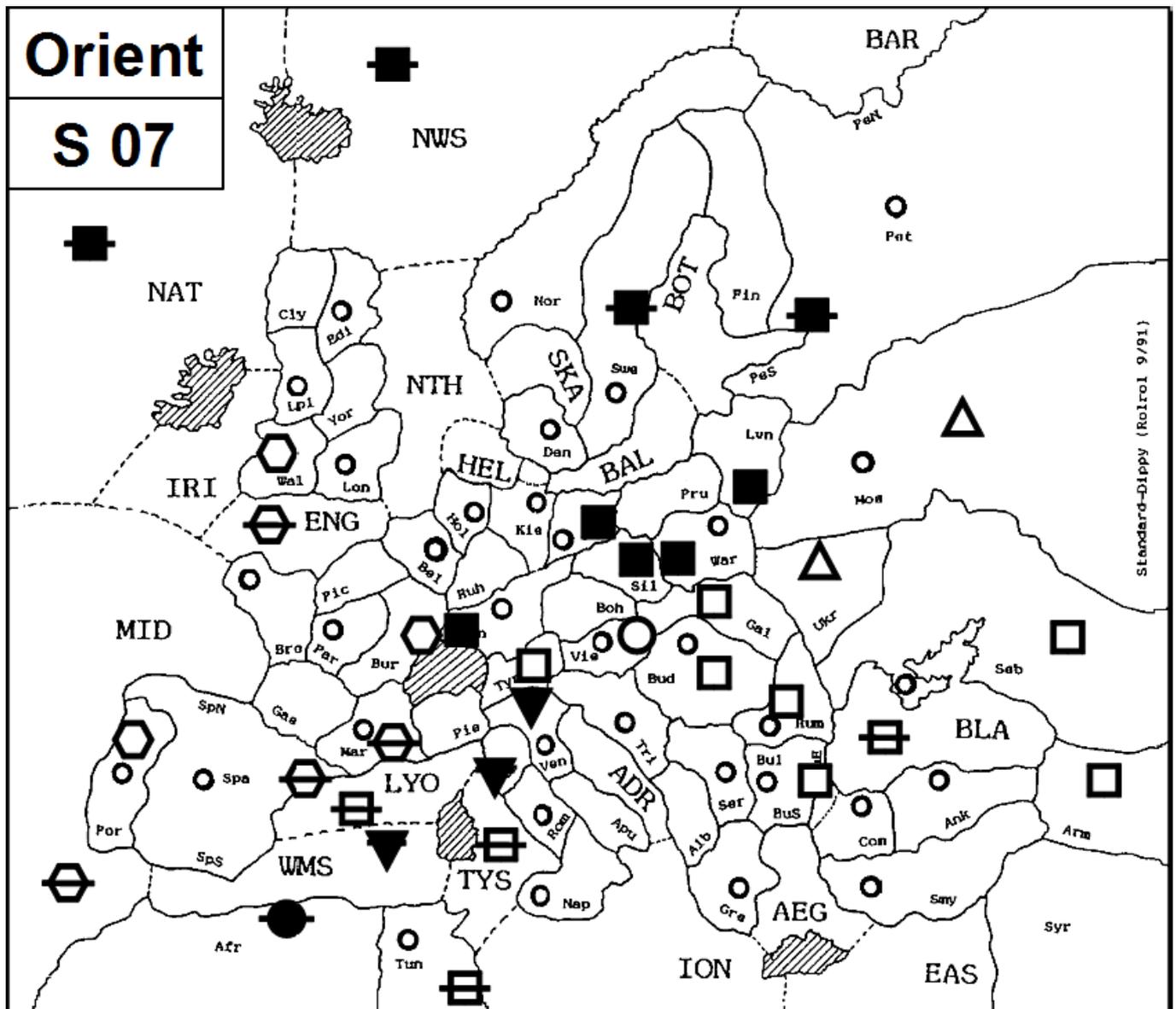
Presse**Elefant an Hercule Poirot:**

Du brauchst Dir keine Sorgen um Deine Lira zu machen. Im Herbstzug werde ich meinen Restbestand an Kronen verkaufen und Vie für Turkey erobern. Italy wird dann wieder auf vier Versorgungszentren aufgestockt.

Liebe Kapitalisten,

die militärische Bewegungsarmut hält weiterhin an. Die gewohnten Stellungen bleiben erhalten. Taggerd kauft aus seinen Ersparnissen die Kontrolle von Italy, was nicht in Elefants Konzept paßt. Der Garaus von Austria könnte sich verzögern.

Bis bald,
Martin



BALLESTEROS (Golf)<http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/>

GM: Michael Schröpl

michael.schroep1@gmx.de

Turnier Nr. 364

ZAT: 2012-11-29

Ergebnisse des Turniers "Algorithmus-Pokal":

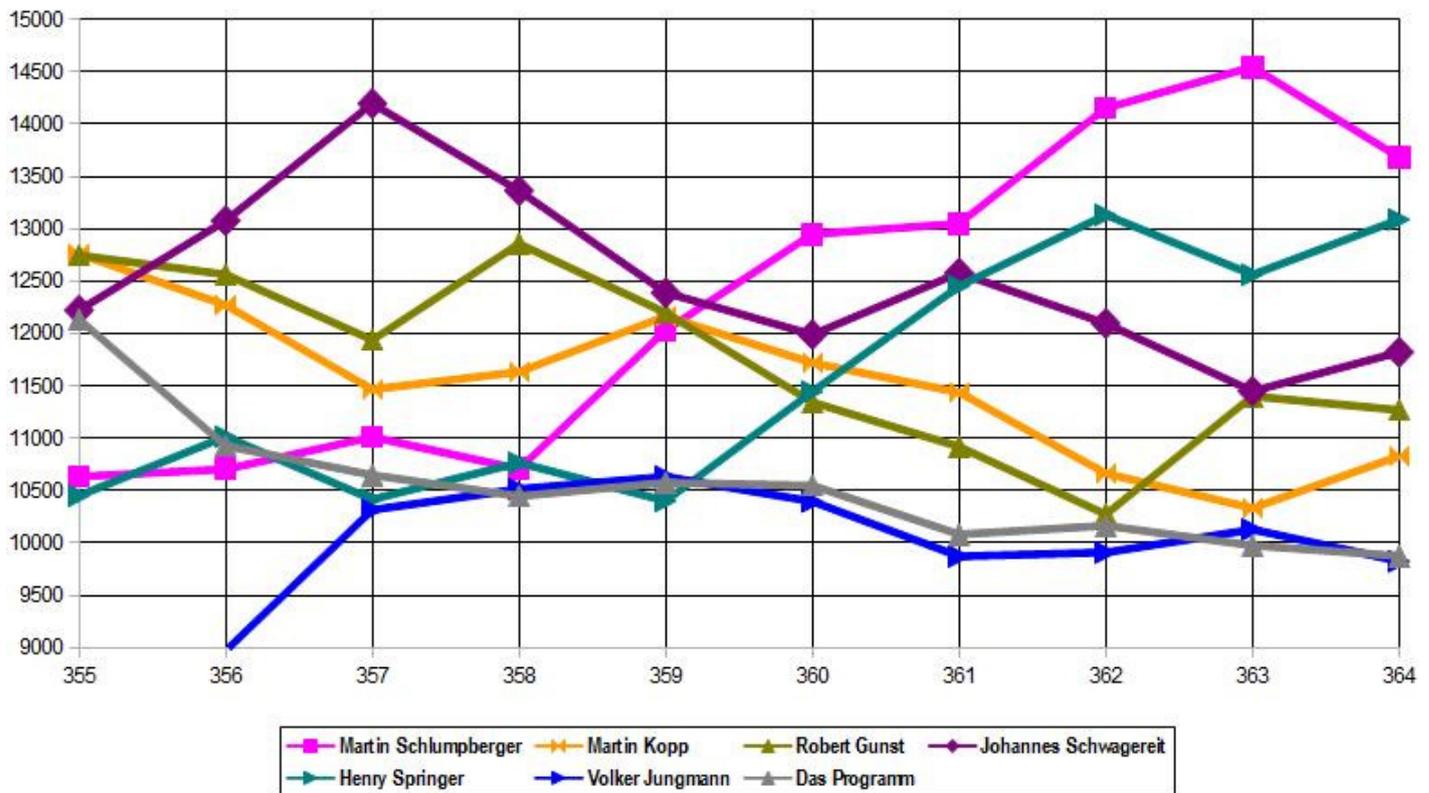
Platz	Punkte	Spieler	194	267	247	345	275	252	Summe	Anm.
1. (1)	2299	C-Johannes Schwagereit	3	4	4	2	5	4	22	
(2)	2299	C-Henry Springer	3	4	4	2	5	4	22	
(3)	2299	C-Martin Kopp	4	1	3	5	5	4	22	
4. (4)	1538	C-Robert Gunst	3	5	4	3	6	3	24	
5. (5)	1333	C-DAS PROGRAMM	5	6	6	3	8	1	29	
6. (6)	1176	C-Volker Jungmann	7	5	5	4	6	4	31	
7. (7)	1053	C-Martin Schlumpberger	4	6	6	6	7	7	36	

Ganz oben auf dem Siebertreppchen wurde es diesmal eng: Drei schlaggleiche Spieler an der Spitze hatten wir zuletzt in Runde 348 im Sommer 2011. Ob Henry Springers Gebet zu Fortuna angesichts dieses Ergebnisses erhört wurde? Für die Ranglistenspitze hätte ihm auch ein alleiniger Sieg nicht gereicht.

Rangliste:

Platz	Spieler	10%	28%	44%	58%	70%	80%	88%	94%	98%	100%	Punkte	Änderung
1. (1)	C-Martin Schlumpberger	3	3	3	6	1	1	3	1	2	7	13682	-863
2. (2)	C-Henry Springer	4	1	5	2	6	1	1	2	7	1	13088	+528
3. (3)	C-Johannes Schwagereit	2	1	1	7	7	3	1	5	6	1	11821	+372
4. (4)	C-Robert Gunst	7	3	5	1	5	7	4	6	1	4	11268	-132
5. (5)	C-Martin Kopp	1	5	7	2	2	6	4	7	4	1	10829	+497
6. (7)	C-DAS PROGRAMM	4	7	4	4	3	3	6	3	5	5	9876	-100
7. (6)	C-Volker Jungmann	6	5	2	5	4	5	7	3	3	6	9826	-302

Martin Schlumpberger zehrt weiterhin von seinem Vorsprung, der inzwischen aber deutlich zusammengeschrumpft ist.



Nächstes Turnier:

Anmeldung zum 365. Turnier ("Um den Mondkrater"):

346 + 1W3 222 + 1W4 307 + 1W6 244 + 2W2 231 + 2W3 329 + 2W4

Das Programm spielt mit 252 - 159 - 77 - 1 (26.68056)

Lauter lange Bahnen - und das Programm verkürzt seinen Schlägersatz erheblich, um alles halbwegs sinnvoll treffen zu können.

ZUFALL (Turnierfußball) http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/		GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de	ZAT: 2012-11-29
Runde 335 (mit 57 WP)			Nächstes Mal: 23 WP

Wieder mal ein "5*n+2"-Szenario. Beim Raten um die Anzahl an Ecken, um die man denken muss, hatte für diese WP-Zahl zuletzt 0-0-33-12-12 gewonnen, und mehrere Teilnehmer gaben in ihrem Zug zu erkennen, dass sie sich dessen bewusst sind - besonders Johannes Schwagereit hatte auf viele solche Gegner gehofft, aber selbst 9 angetretene Maurer reichten ihm nur zu einem Platz im Mittelfeld. Und die Siegertaktik blieb dieselbe wie beim letzten Mal mit dieser WP-Zahl, wenngleich der vorherige 57er-Sieger Michael Paas diesmal nicht am Start war. Das Wettwürfeln zwischen vier Teams entschied Martin Kopp zu seinen Gunsten, was ihm seinen sechsten Turniersieg in dieser Partie und den zweiten im laufenden Kalenderjahr bescherte.

Und da er ein Fan extrem kleiner WP-Zahlen ist, gibt es nächste Runde eine Vorgabe, die bisher in den Runden 195 und 223 gespielt wurde - beide Male mit Volker Jungmann als Turniersieger mit jeweils derselben Aufstellung. Viel Spaß beim letzten Turnier vor dem **13.0.0.0.0 4 ajaw 3 k'ank'in!**

1.	NDW 80er	Martin Kopp	0-0-33-12-12	839154 : 770000	318409 : 121591
2.	Vienna District	Andreas Zöch	0-0-33-12-12	839197 : 770000	318394 : 121606
3.	Burgherren Camelot	Volker Jungmann	0-0-33-12-12	839069 : 770000	318361 : 121639
4.	Ananas-Bomber	Henry Springer	0-0-33-12-12	838939 : 770000	318360 : 121640
5.	Inter Maltsev	Robert Gunst	0-0-33-13-11	869335 : 870000	278455 : 161545
6.	Vienna Sweethearts	Andreas Zöch	0-0-33-13-11	869237 : 870000	278445 : 161555
7.	FC Tote Hose	Lukas Kautzsch	0-0-33-13-11	869314 : 870000	278433 : 161567
8.	Ghostbuster Göttingen	Thorsten Bremer	0-0-33-13-11	869210 : 870000	278404 : 161596
9.	2CV Bremerhaven 1980	Thorsten Bremer	0-0-33-11-13	776799 : 810000	246373 : 193627
10.	New Pop Wave	Martin Kopp	0-0-21-9-27	1717667 : 1640000	211669 : 228331
11.	Drakoon Dragons	Stefan Bender	0-0-21-9-27	1717547 : 1640000	211512 : 228488
12.	FC Rückschritt	Volker Jungmann	0-0-21-9-27	1717473 : 1640000	211375 : 228625
13.	1. FC Kaiserslautern	Johannes Schwagereit	0-0-13-33-11	2273539 : 2620000	209899 : 230101
14.	KFC Uerdingen	Johannes Schwagereit	0-0-11-33-13	2259623 : 2730000	209864 : 230136
15.	Badener Gargoyles	Stefan Bender	0-0-13-11-33	2201706 : 2010000	182078 : 257922
16.	Werder Power	Marcel Seidel	0-0-13-11-33	2201547 : 2010000	181976 : 258024
17.	Die Kirschkerne	Henry Springer	0-0-13-11-33	2201279 : 2010000	181916 : 258084
18.	Knobold	Michael Frenzel	0-2-19-9-27	1658845 : 1623090	175168 : 264832
19.	Milwaukee goes Lummerland	Michael Frenzel	0-0-17-10-30	1968726 : 1860000	172302 : 267698
20.	Vorwärts Tröte	Robert Gunst	0-0-17-10-30	1969162 : 1860000	172266 : 267734
21.	Exoten-Club	Lukas Kautzsch	0-2-11-11-33	2152639 : 1988273	154910 : 285090
22.	Playboy Bunnies FC	Marcel Seidel	0-0-11-13-33	2279594 : 2180000	142172 : 297828
23.	Die Tie-Breaker	GM-Team	12-12-11-11-11	59320 : 807558	9259 : 430741

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für **T** bzw. **A** von 0-20; **A** zu **V** (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfelt mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "Die Tie-Breaker" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in T/A). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: E-Mail (bevorzugt) bzw. DIN A6 (Postkarte) quer; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen (in WP) angeben.



Zugformat per Mail: Partienname im Subject, ein Text-Attachment (bevorzugt) oder Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

Die Lage

1. Liga: Glückswürfler und EW-Tabellenführer *Lokomotive Albany 1830* schafft diesmal als Rundenbester den zweithöchsten EW aller Erstligisten in dieser Saison; den Bestwert hatte ebenfalls Albany in Runde 4 erzielt. Damit bauen die Eisenbahner ihren Vorsprung auf 2 Punkte aus und stehen zudem im Pokalhalbfinale, was ihrem einzig verbliebenen Verfolger *American Soccer Club II* nicht vergönnt ist. Das restliche Vorderfeld liegt bereits 5-6 Punkte hinter der Tabellenspitze.

Hinter dieser Gruppe klafft eine weitere Lücke von 4 Punkten zur Abstiegszone, in der sich 6 Vereine um die beiden rettenden Plätze balgen. Oberpechmarie *Titanic Players* ist mit bereits 5 Zählern Abstand zu rettenden Ufer schon weit abgeschlagen, spielt aber noch im Pokalwettbewerb mit und müsste rein sportlich genauso in der Klasse bleiben wie die *PS Spielerei*. Mit einer diesmal überzeugenden Leistung und zudem noch einem weiteren Star-Einkauf bläst der *FC Hollywood* zur Attacke, was den vor ihm liegenden Vereinen *Kraichgau Rangers* und dem Rundenschwächsten *VfL Chaos 2003*, beides Abstiegs Kandidaten nach Erwartungswert, zu denken geben sollte. *Mangelsdorf* bleibt EW-Schlusslicht trotz seiner bisher besten Saisonleistung.

2. Liga A: *SV Comixense* ist erneut Rundenbester und nun auch klarer Tabellenführer; im Pokalhalbfinale steht der Altmeister ebenfalls. Die Verfolgergruppe wird angeführt von den *Spekulanten* und Glückswürfler *Steinbock Schilda* trotz dessen klar schwächster Saisonleistung; Pechwürfler *3.FC Eiderstedt* hält eisern Rang 2 nach Erwartungswert, bleibt (diesmal von Stan Dard gecoocht) in beiden Spielen ohne Gegentor und rückt auf Rang 5 vor.

Das Tabellenende zielt nun *Lokomotive Leipschs*, doch *Soup Dragons* und *Kogge Hansa* haben nur einen bzw. zwei Punkte mehr und auch die *Goaldies* als Rundenschwächster mit einem Chaoszug müssen sich plötzlich wieder nach unten orientieren.

2. Liga B: Das *Agricola Team* gewinnt seine beiden Verfolgerduelle und übernimmt nun sogar die Tabellenführung, da sowohl EW-Tabellenführer und Pechwürfler *Blut-Rot Mannheim* als auch der Rundenbeste *SpVgg Kieselstein* trotz deren bester Saisonleistung am 14. Spieltag totgewürfelt wurden; dafür gewinnen die Franken aber ihr Elfmeterschießen im Pokal. Oberglückskeks *Ritter der Tafelrunde* ist auf Rang 4 abgerutscht, die *Sesamstraße* hingegen bleibt punktgleich mit Mannheim im Rennen.

Vier Teams mit 12:16 Punkten blicken ängstlich nach unten, wo *Profexa Vorwärts* mit zwei und der verwirrt wirkende *Atletico Cheb FC* mit vier Punkten Rückstand die Abstiegsränge belegen. Die *Galaktische Raumgilde* liefert wegen Spielplan-Chaos ihre schwächste Vorstellung in dieser Saison ab, während sich der Rundenschwächste *FC Lurchschutzgebiet* durch zwei weitere Spielerkäufe bis über beide Ohren verschuldet.

Nach der großen Entrümpelungsaktion sind einige Teams wieder etwas schwächer geworden. Die neuen Richtwerte (in Klammern jeweils die Veränderung gegenüber dem Vorjahr): Durchschnittlich hat jeder Verein 22 WP (+1) in Talenten, 37 WP (-3) Alter I, 35 WP (-2) Alter II und 23 WP (+2) Schrott, also 121 WP (+0) in 12 Spielern, davon 110 WP (-2) auf dem Platz; 2 Vereine gehen ohne einen Spieler Alter III+ in die Alterung (nach 6, 0 bzw. 4 in den Vorjahren). 2 Vereine (nach 6, 3, 1 bzw. 4 in den Vorjahren) haben derzeit mehr als 75 WP in Spielern des Alters I und jünger, kein Verein (nach 3, 1 bzw. 3 in den Vorjahren) hat derzeit mehr als 75 WP in Spielern Alter II und älter.

Erstligatauglichkeit sind sportlich derzeit 113 WP vor dem nächsten Training (nach 114, 111, 114, 113 und 115 in den Vorsaisons) und damit 3 WP mehr als der Schnitt des Ligasystems; wirtschaftlich sind es diesmal 16.4 MKj. Handelswert nach UNITED / XY (nach 17.1, 16.5, 17.2, 16.5, 16.8 und 17.2 MKj in den Vorjahren). Der durchschnittliche Handelswert aller Vereine nach Runde 7 liegt seit Saison 17 konstant zwischen (gerundet) 16.0 und 16.2 MKj., diesmal mit 15972 kKj. an der Untergrenze dieses Intervalls.

Die WP-Differenz zwischen dem stärksten und dem schwächsten Team beträgt in allen drei Ligen zwischen 15 und 17 WP; Teams mit weniger als 105 WP auf dem Platz gibt es derzeit im Ligasystem 6 Stück (nach 3, 4, 7 bzw. 4 in den Vorjahren), davon je drei in beiden Unterhäusern. Sportlich liegt die 1. Liga derzeit klar vorne: Der WP-stärkste Zweitligist mit 116 WP folgt erst nach 7 besseren Erstligisten, hinter denen allerdings eine deutliche WP-Lücke vorliegt.

Nach UNITED / XY-Handelswert führt wie in beiden Vorjahren *Lokomotive Albany 1830*, nun gefolgt von *Blut-Rot Mannheim*, *Grobitown Rangers*, *Halifax Heroes*, *Sesamstraßen Kicker*, *American Soccer Club II*, *SpVgg Kieselstein* und der *PS Spielerei*. Zinsenzahler mit dem höchsten Handelswert ist der *FC Hollywood*, Steuerzahler mit dem niedrigsten Handelswert sind die *Mangelsdorfer Mannen*. Die fünf Vereine mit dem niedrigsten Handelswert sind allesamt verschuldet - am unteren Ende der Rangliste gehen die Teams im Überlebenskampf ans Eingemachte.

1. Liga 13. Spieltag

Grobitown Rangers - FC Südlich 3 : 0

Torschützen: Delta (43.), Oscar-Echo (54.), Golf (10.) *** ---

Die sperrengeschädigten Südlichter ergaben sich widerstandslos und machten es den Rangers mehr als einfach, in der Ligatabelle an ihnen vorbeizuziehen. Grobitown hat sein Geld sehr zielbewusst angelegt und sollte noch nicht von der Rechnung gestrichen werden, was die Meisterschaft betrifft.

VfL Chaos 2003 - American Soccer Club II 1 : 3

Torschützen: US-Politik (75.) *** Minus (5., 31., 55.)

Mit einer beeindruckenden Vorstellung schafften die Amis 85% Siegchance auf dem Platz des Gegners und fuhren hochverdient ihren vierten Auswärtssieg in der laufenden Saison ein. Dabei hatten die Chaoten durchaus einen Plan, aber die Gäste taten ihnen nicht den Gefallen, darauf hereinzufallen.

Lokomotive Albany 1830 - PS Spielerei 3 : 1

Torschützen: Hans-Dietrich (31.), Jaroslav Drobny (47.), General Motors (66.) *** Perez (23.)

Auch der nächste Titelanwärter erledigt seine Aufgabe souverän und verfehlt die 85% Siegchance nur ganz knapp. Die Autos hatten zwar versucht, den Loks eine Mauer in den Weg zu stellen, doch diese verlegten ihre Schienen elegant um diese herum direkt ins Tor der Gäste.

FC Hollywood - Halifax Heroes 1 : 0

Torschützen: Tom Cruise (59.) *** ---

Der FC startet einmal mehr seine gefürchtete Aufholjagd in der zweiten Saisonhälfte und zeigt dabei auch vor einem Serienmeister keinerlei Respekt. Halifax hatte falsch geraten und trotzdem eine ordentliche Remisbreite erzielt, konnte aber den Siegtreffer der Gastgeber nicht verhindern.

Mangelsdorfer Mannen - Titanic Players 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Griffon

Im Kellerduell zwischen zwei recht unterschiedlichen Mannschaften hatten die Gastgeber perfekt geraten, aber es fehlte ihnen an Substanz, um genügend eigene Torchancen herauszuspielen. So retteten die Titanics einen glücklichen, aber letztlich nicht ganz unverdienten Auswärtspunkt über die Zeit.

Kraichgau Rangers - Heart of Scapa Flow 2 : 1

Torschützen: Der Fuchs (18.), Anti-Kohle-Kai (20.) *** Petra Magoni (30.)

Gelbe Karten: --- *** Bill Frisell, Marc Johnson, Renaud Garcia-Fons

Die Herzen versuchten, mit erhöhtem Einsatzwillen den Heimvorteil der Rangers auszugleichen, kamen im offenen Schlagabtausch aber nur knapp über 20% Siegchance hinaus und mussten sich dem Gegner letztlich verdient geschlagen geben. Drei Gelbe Karten ohne direkte Sperre dürfte der Versuch wert gewesen sein.

Sperren 1. Liga:

FC Südlich: Schanze (1)

Sperren 2. Liga A:

Viking Raiders: Ragnarök (1)
 Reissdorfer: Mühlen Kölsch
 Thekentornados: (1), Peters
 Kölsch (1)
 Lokomotive: Al K. Selzer (1)
 Leipschs:

Sperren 2. Liga B:

SpVgg Kieselstein: Hoos (1), Birgit
 (2)
 Sesamstraßen: Ra (1)
 Kicker:
 Die heiligen: Laelius (1)
 Flußpferde:

1. Liga 14. Spieltag

PS Spielerei - Grobitown Rangers 2 : 0

Torschützen: diResta (5.), Buemi (47.) *** ---

Nach dem zweiten Spielerkauf wollten die Rangers ihre Muskeln spielen lassen. Die PS Spielerei hielt dagegen mit allem, was sie hatte, musste Grobitown aber klare Feldvorteile überlassen - fast exakt die Werte, die Manager Kamlah vorhergesagt hatte. Doch die Hintermannschaft der Autos hatte einen absoluten Sahnetag erwischt und konnte mehr als zwei Dutzend Torchancen der Gäste entschärfen, was die Verzweiflung ihres Managers etwas mildern dürfte.

FC Südlich - VfL Chaos 2003 7 : 0

Torschützen: Rittmayer (23., 29., 46., 87.), Esporao (5., 9.), Albondigas (43.) *** ---
Gelbe Karten: Esporao, Rittmayer, Rodizio, Schanze *** ---

Da haben die Chaoten gerade erst einen jungen starken Ausputzer gekauft und kriegen diesmal trotzdem sieben Stück eingeschickt! Und das nicht mal zu Unrecht: Die südlichen Leckereien lagen den taktisch unglücklich eingestellten Gästen ganz schön schwer im Magen und erwiesen sich als absolut unverdaulich. Die beiden Sperren für den haushoch überlegenen FC dürften den Jubel auf der Bank der Gastgeber allerdings beträchtlich dämpfen.

Lokomotive Albany 1830 - Kraichgau Rangers 3 : 2

Torschützen: Huch (33., 39.), K4 (46.) *** Joker (16.), Der Wirt (39.)

Bisher haben die jeweils stärkeren Mannschaften fast ausnahmslos besser geraten als ihre Gegner, und auch hier schafften die Gäste nicht mal eine zweistellige Siegchance. Dabei sieht das Ergebnis enger aus als der tatsächliche Spielverlauf, denn Albany kontrollierte nach der Pause Ball und Gegner souverän.

FC Hollywood - Mangelsdorfer Mannen 0 : 0

Diesmal hatte der Außenseiter die richtige Taktik gefunden. Mangelsdorf war zwar nicht in der Lage, den Gegner völlig auszuschalten, schaffte aber eine Remisbreite von über 50% und musste nur noch vereinzelte Torchancen der Schauspieler überstehen, um endlich seinen ersten Punkt auf fremdem Platz in der laufenden Saison zu erbeuten. Und die Sperre ihres überstarken Einkaufs ist nun auch abgesehen.

Halifax Heroes - American Soccer Club II 0 : 0

Das Gipfeltreffen der beiden vierfachen Meister mutierte zu einer reinen Stehparty um den Mittelkreis. Fast jeder Spielzug wurde im Keim erstickt, ganze drei Torchancen bekamen die enttäuschten Zuschauer zu sehen. Jedes andere Ergebnis für diese Begegnung wäre unverantwortlich gewesen.

Titanic Players - Heart of Scapa Flow 1 : 3

Torschützen: Centaur (27.) *** Petra Magoni (17., 51.), Marc Johnson (79.)

Die zweite richtige Würfelpanne in der 1. Liga in dieser Runde. Beide Teams waren mit konträren Ansätzen in diese Begegnung gegangen; Scapa Flow hatte seine Spieler zusätzlich richtig heiß gemacht. Die Titanics kontrollierten zwar die Begegnung über weite Strecken, zeigten aber unerklärliche Schwächen in ihrer Defensive, die von den Herzen gnadenlos ausgenutzt wurden.

Dies & Das - 1. Liga

Halifax Heroes: *Teefax* hast Du bereits in Runde 6 an die Nichtliga verkauft.

2. Liga A 13. Spieltag

Goaldies - SV Comixense 0 : 2

Torschützen: --- *** Urd (64.)
 Elfmertore: - *** 1
 Gelbe Karten: Sippel, ter Stegen *** ---

Der Schlusspfiff ging nahtlos über in ein gellendes Pfeifkonzert der heimischen Fans. Deren Proteste richteten sich vor allem gegen den Manager, der in seiner Aufstellung aufgrund der 3:1-Regel nicht weniger als 8 Sonderpunkte vernichtet hatte. So fiel es den starken Gästen mehr als leicht, hier eine klare Überlegenheit herauszuspielen und völlig verdient beide Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Viking Raiders - Steinbock Schilda 1 : 1

Torschützen: Honi (38.) *** ---
 Elfmertore: - *** 1
 Gelbe Karten: Atropos, Hope0, Ragnarök, Thoar *** ---

Taktisch hatten die Gäste einen gewaltigen Bock geschossen, und die hochmotivierten Wikinger deckten den Kasten ihres Gegners mit Schüssen nur so ein. Sie brachten allerdings nur einen einzigen Versuch tatsächlich im Tor der Steinböcke unter, und diese nutzten die beste ihrer wenigen Gelegenheiten zum glücklichen Ausgleich.

Kogge Hansa - Die Spekulanten 0 : 0

So richtig entscheiden konnte oder wollte sich keiner der beiden Manager; dadurch kamen zwei sehr ähnliche Aufstellungen zustande. Die Kogge hatte mit den Fans im Rücken leichte Feldvorteile, doch die wenigen Torchancen auf beiden Seiten brachten keinem Team einen zählbaren Erfolg.

Hexenkessel SV - Soup Dragons 0 : 0

Hoppla! Aber das Ergebnis in diesem magischen Duell geht durchaus in Ordnung. Mit einer schönen taktischen Leistung schaffte es das Schlusslicht, die Hexen auf gerade mal drei Torchancen abzukochen, und überstand diese dann ohne echten Schaden. Der zweite Auswärtspunkt in der laufenden Saison dürfte die Chancen der Suspendrachen auf den Klassenerhalt etwas verbessert haben.

Reissdorfer Thekentornados - Lokomotive Leipschs 3 : 0

Torschützen: Allestolle Ausderknolle (50.), Hektor Pascal (11.) *** ---
 Elfmertore: 1 (1 verschossen) *** -
 Gelbe Karten: --- *** Al K. Selzer

Die Gäste hatten versucht, den noch gesperrten Harald R. Train bereits in dieser Begegnung einzusetzen, was der Schiedsrichter jedoch verhinderte und die Gäste anschließend heftig abstrafte. Angesichts der rauhen Gangart der Sachsen gingen zwei Elfmeter und eine Gelbe Karte für einen bereits vorbelasteten Spieler allerdings einigermaßen in Ordnung. Ohne ihren Neuzugang fehlte es der Lok an Durchschlagskraft, um mit ihrer gar nicht so schlechten Taktik etwas reißen zu können. Reissdorf hatte einfach mehr Substanz und setzte sich letztendlich klar durch.

3. FC Eiderstedt - Managerclub United 3 : 0

Torschützen: Maximal (17., 49.), Grumpf (42.) *** ---

Ob die Pechwürfelserie die Moral von Manager Ahlemeyer angeknackst hat? Mit Stan Dard auf der Bank legten seine Spieler los wie die Feuerwehr und machten schon in der ersten Halbzeit alles klar in diesem einseitigen Schlagabtausch. Auch die Gäste hatten ihre Chancen, aber nach dem klaren Rückstand fehlte ihnen schon bald die letzte Konsequenz im Abschluss.

Dies & Das - 2. Liga A

3. FC Eiderstedt: NMR-Training *Baron Koks, Dumpf, Grumpf, Prinz Koks* und *Trubble*.

Lokomotive Leipschs: Die letzte Handelsrunde war bereits diesmal. Das Setzen von Spielern auf die Transferliste, wo sie ja erst nächste Runde hätten versteigert werden können, war daher nicht mehr möglich.

2. Liga A 14. Spieltag

Die Spekulanten - Goaldies 7 : 1

Torschützen: Commerzbank (3., 20., 35., 39., 67.), Korkmaz (79.), Chivax (66.) *** Drobny (50.)

Gelbe Karten: --- *** Sippel

Auch diesmal zerfielen den Goaldies vier ihrer drei eingesetzten Härtepunkte zu feinstem Staub, und eine Gelbe Karte kassierten sie dafür auch noch. Allerdings waren die Spekulanten in diesem Schlagabtausch ohnehin dermaßen überlegen, dass es auf solche Details nicht ankam.

SV Comixense - Viking Raiders 1 : 0

Elfmetertore: 1 (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: --- *** Hamlet, Ragnarök, Thoar

Genau so hatte ich es kommen sehen. Die gezeichneten Superhelden konnten zwar vor Kraft kaum noch laufen, doch die Gäste hatten die bestmögliche Taktik erwischt und kämpften den Tabellenführer auf 3:3 Torchancen herunter. Genau dieser Einsatz war es jedoch, der sie am Ende um den Lohn ihrer Bemühungen brachte, denn zwei der Fouls erfolgten genau auf der Strafraumgrenze und der Schiedsrichter kannte kein Pardon.

Kogge Hansa - 3. FC Eiderstedt 0 : 0

Diesmal langte Stan Dard auf der Bank der Gäste ziemlich daneben. Die Kogge hatte dadurch die bestmögliche Taktik erwischt, aber allzu viele Torchancen gab es auf beiden Seiten nicht. So blieb es schließlich bei einer gerechten Punkteteilung.

Hexenkessel SV - Reissdorfer Thekentornados 2 : 1

Torschützen: Aberfeldy (55., 62.) *** Hektor Liter (58.)

Gelbe Karten: Giant *** Mühlen Kölsch, Peters Kölsch, Reissdorf Kölsch

Die Hexen mit dem Heimvorteil trafen im Verfolgerduell auf die Tornados mit der besseren Taktik und dem höheren Einsatzwillen. Daraus resultierte eine exakt ausgeglichene Begegnung, bei der leider die gerechte Punkteteilung das unwahrscheinlichste der drei möglichen Ergebnisse darstellte. Der HSV hatte schließlich mehr Glück und durfte beide Zähler behalten, während die Gäste auch noch zwei Sperren aufgebremst bekamen.

Soup Dragons - Steinbock Schilda 5 : 1

Torschützen: Terrine (2., 24., 63., 73., 83.) *** Conte Nido (13.)

Gelbe Karten: Fritz Cahn-Garnier, Gazpacho, Terrine *** ---

Die überragende Terrine kochte die entsetzten Steinböcke, die sich phasenweise schon als Suppenfleisch sahen, im Alleingang ab, und dies aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung der Gastgeber hochverdient: Die Suppendrachen hauen den Tabellenführer einfach so weg! Damit fällt Schilda aus den Aufstiegsrängen heraus und die Gastgeber machen nun der Kogge Feuer unterm Hintern in der Tabelle.

Lokomotive Leipschs - Managerclub United 4 : 4

Torschützen: Peer Siel (11., 27., 57.), Al K. Selzer (50.) *** Bauer (23., 46., 63.), Talent 3 (55.)

Diesmal durfte Leipschs seinen Neuzugang einsetzen, und das war auch dringend notwendig, um bei diesem Schlagabtausch wenigstens einigermaßen mithalten zu können. Die Gäste waren zwar einen Tick stärker, aber nicht genug, um sich entscheidend durchsetzen zu können; der Auswärtspunkt hilft ihnen aber schon dabei, den Abstand zum Tabellenende aufrecht zu erhalten.

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an *3. FC Eiderstedt*, *Ritter der Tafelrunde* und *Soup Dragons*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch. Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.

2. Liga B 13.Spieltag

Ritter der Tafelrunde - FC Lurchschutzgebiet 2 : 0

Torschützen: Erec (86.), Uther Pendragon (28.) *** ---

Wie das eben so ist, wenn man im Prinzip das Richtige will, es aber nicht konsequent genug tut. Die Lurche hielten grundsätzlich recht gut dagegen, ließen den konservativ eingestellten Rittern aber zu viele Freiräume und kassierten dann eben auch zwei Gegentreffer. Das Geld auf dem Konto der Amphibien spielt halt bisher nicht mit, und die Substanz auf dem Platz ist entsprechend dünn.

SpVgg Kieselstein - Kallemänner 4 : 2

Torschützen: Esel (6., 66.), Ratte (34., 75.) *** Kallodrio (28., 80.)

Gelbe Karten: --- *** Karli

Beide spielten munter nach vorne, aber die Kieselsteine hatten sechs Mal so viel Siegchance wie die Gäste. Beide Teams nutzten ihre Torchancen auch im Rahmen der Erwartungen, so dass der Erfolg der Franken exakt in dieser Höhe in Ordnung geht. Bei solchen Gegnern reicht es für die Kallemänner derzeit einfach nicht.

Sesamstraßen Kicker - Agricola Team 1 : 2

Torschützen: --- *** Privatforst (59.), Töpferei (49.)

Elfmertore: 1 (1 verschossen) *** -

Rote Karten: --- *** Wendepflug (47.)

Gelbe Karten: --- *** Kleinkunst, Privatforst, Tischlerei

Nach dem bitteren Abstieg im Vorjahr haben die Bauern in dieser Saison grandios eingekauft und waren in diesem Verfolgerduell trotz schlechterer Taktik und Platzverweis dem Gegner in dessen Stadion knapp überlegen! Und obwohl der hyperpenible Schiedsrichter den Gästen die Strafen nur so um die Ohren haute, konnten diese einen glücklichen Auswärtssieg erringen, da die Kicker keine einzige ihrer zwei Dutzend Feldchancen verwandeln konnten.

Die heiligen Flußpferde - Atletico Cheb FC 1 : 0

Torschützen: Stavros (81.) *** ---

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Atticus, Edgar, Laelius, Lurchpferd *** Irina, Sabrina, Svetlana

Überschäumender Jubel bei den Fans der Flusspferde: Mit einem Sieg in diesem Kellerduell hatten sie angesichts der beiden Sperren nicht wirklich rechnen dürfen. In dieser heiß umkämpften Begegnung half es den Gastgebern aber sicherlich, dass die Böhmenmädel glaubten, bei den Kieselsteinen antreten zu müssen. Atletico Cheb bekam keine Torchance, hätte aber mit Hilfe des Schiedsrichters gewinnen können; stattdessen gelang Stavros kurz vor dem Abpfiff mit einem abgefälschten Kullerball noch der verdiente Siegtreffer für die massigen Tiere.

Blut-Rot Mannheim - Profexa Vorwärts 3 : 1

Torschützen: Fritz Huber (55.), Noiz (19.), Hermann Heimerich (89.) *** Marie (20.)

Diesen Gegner hatte Mannheim sehr schön ausgeguckt, und nach dem Würfelaster der vergangenen Runde spielten die Roten diese Begegnung bedächtig und konzentriert herunter, was ihnen sofort wieder die Tabellenführung einbringt. Profexa lag mit seiner Taktik weit daneben.

Brunswick Lions - Galaktische Raumgilde 2 : 1

Torschützen: Irina (45.), K.Toffel (69.) *** Zentaurie (62.)

Die Hoffnung auf einen Heimsieg (!) mussten die Galaktiker schon vor dem Anpfiff begraben, aber auch mit einem Punktgewinn konnte das angesichts ihrer Taktik kaum etwas werden. Brunswick feuerte aus allen Rohren und hätte bei über 80% Siegchance weitaus höher gewinnen müssen.

Warteliste

Auf der Warteliste steht (0): derzeit niemand.

Vereine mit einem NMR in der laufenden Saison: *American Soccer Club II, 3.FC Eiderstedt, Die Heiligen Flußpferde, Profexa Vorwärts, PS Spielerei, Ritter der Tafelrunde, Soup Dragons.*

2. Liga B 14.Spieltag

Agricola Team - Ritter der Tafelrunde 3 : 0

Torschützen: Gehege (48., 83.), Fischfang (26.) *** ---

Gelbe Karten: Gehege, Kleinkunst, Schilf *** ---

Eine weitere souveräne Vorstellung der Bauern, die allerdings wohl kaum damit gerechnet haben dürften, dass sie ausgerechnet mit dieser Taktik dem von Stan Dard aufgestellten Gegner fast keine Torchance lassen würden. Agricola schaffte knappe 80% Siegchance in diesem Spitzenspiel und lässt die Ritter in der Tabelle hinter sich.

FC Lurchschutzgebiet - SpVgg Kieselstein 5 : 4

Torschützen: Libellenlarve (59., 82.), Blindschleiche (29.) *** Ratte (18., 60.), Ente (30.), Birgit (47.)

Elfmertore: 2 *** -

Gelbe Karten: Krötenzaun, Seefrosch *** ---

Da ist sie schließlich doch noch, die erste schlimme Würfelkatastrophe dieser Runde. Die Kieselsteine waren dem Gegner in dessen Stadion haushoch überlegen, doch zahlreiche Konzentrationsfehler in ihrer Defensive sowie ein krass einäugiger Schiedsrichter sorgten dafür, dass die Spielvereinigung trotz über 85% Siegchance nach dem Schlusspfiff mit leeren Händen dastand. So wird das auch diesmal wieder nichts mit dem Aufstieg.

Sesamstraßen Kicker - Brunswick Lions 5 : 1

Torschützen: Rovaniemi (40., 76.), Rettich (62.), Rottenmeier (43.), Rucola (1.) *** Rettungsanker (80.)

Das war fast genauso einseitig wie die Begegnung zuvor - nur lief diesmal alles so ab, wie es sich gehört. Die Sesamstraße hatte Chancen für fünf Tore und erzielte diese auch; die Löwen hatten bei der Taktik daneben gelangt und bei einem solchen Gegner dann nichts zu bestellen.

Die heiligen Flußpferde - Blut-Rot Mannheim 1 : 0

Torschützen: Varro (31.) *** ---

Gelbe Karten: Varro *** ---

Jetzt fängt der Würfel aber arg zu stottern an! Mannheim war vor allem taktisch klar überlegen und hatte vor dem Einsatz seiner kontraproduktiven Härte fast sechs Mal so viel Siegchance wie die Flusspferde, traf aber im gegnerischen Strafraum buchstäblich keinen Ball. Auf der Gegenseite konnte Varro eine der Torchancen des Außenseiters im Kasten der Gäste unterbringen und nahm die Gelbe Karte für das Ausziehen seines Trikots beim Torjubel gerne in Kauf.

Atletico Cheb FC - Kallemänner 1 : 4

Torschützen: Gina (10.) *** Kallodrio (1., 90.), Karlgon (82.), Karlmel (26.)

Gelbe Karten: Bozena, Lena *** Kallodrio

Bei den böhmischen Mädels herrscht das blanke Chaos: Diesmal ließen sie nicht einmal ihre eigenen Fans ins Stadion, und der Gegner war auch wieder nicht der von ihrem Manager erwartete. Folglich passte auch die Taktik nicht, und die Kallemänner schossen das Schlusslicht verdient aus dessen Stadion, was ihnen in der Tabelle wieder etwas Luft verschafft.

Profexa Vorwärts - Galaktische Raumgilde 4 : 0

Torschützen: Hein Blöd (22., 76.), Sepp Moosgruber (26.), Chumly (50.) *** ---

Auch bei den Galaktikern scheint die große Verwirrung ausgebrochen zu sein: Von Heimvorteil konnte keine Rede sein, und der Gegner hieß auch nicht SpVgg Kieselstein. Profexa war das recht so: Die Gastgeber erzielten problemlos ihre vier Treffer und nutzten die Gunst der Stunde, um den Abstand zum rettenden Ufer nicht noch größer werden zu lassen.

Dies & Das - 2. Liga B

Ritter der Tafelrunde: NMR-Training *Gawain, Lanzelot, Morgause und Tristan.*

Ergebnisse des Pokal-Viertelfinales

Titanic Players - American Soccer Club II 6 : 5 n.E. (0 : 0 n.V.)

Gelbe Karten: Angel, Centaur *** ---

Das Elfmeterschießen zu erreichen war die Hoffnung der Titanics, und obwohl ASC II die bestmögliche Taktik gefunden hatte, konnten die Amis in den 120 Minuten Spielzeit aus ihren wenigen Torchancen den entscheidenden Treffer nicht erzwingen. In der großen Lotterie zeigte Ranger, der Star-Einkauf der Players aus dem Vorjahr, was in ihm steckt, während sein Kontrahent Dollar zu diesem Zeitpunkt nicht mehr eingreifen durfte.

Soup Dragons - Lokomotive Albany 1830 0 : 3

Torschützen: --- *** K4 (26.), Jaroslav Drobny (33.), General Motors (86.)

In einer absolut fair geführten Begegnung war Albany genau eine Klasse stärker als sein Gegner und setzte sich bei exzellenter Chancenverwertung deutlicher durch, als die tapferen Suppendrachen das verdient hatten. Der Zweitligist hatte im Rahmen seiner Möglichkeiten alles richtig gemacht, aber eine Siegchance der Eisenbahner von über 60% trotzdem nicht verhindern können.

Viking Raiders - SpVgg Kieselstein 4 : 5 n.E. (0 : 0 n.V.)

Rote Karten: Ragnarök (24.) *** Birgit (12.)

Gelbe Karten: Kismet *** Ente, Hoos

Was für ein Drama! Inklusiv der beiderseitigen Härte hatten diese beiden Teams buchstäblich identische Aufstellungen abgeliefert, und es sah nach keiner Torchance im gesamten Spiel aus. Doch dann griff der Schiedsrichter ein und schickte je einen Spieler vorzeitig in die Kabine. Danach waren die Wikinger besser, schafften aber keinen Treffer in 120 Minuten und waren ohne Torwart im Elfmeterschießen chancenlos.

SV Comixense - Blut-Rot Mannheim 1 : 0

Torschützen: Skuld (45.) *** ---

Dank seines Torwartkaufes muss der SV Comixense inzwischen sogar als Favorit im Pokalwettbewerb angesehen werden. Mannheim wurde hier taktisch verladen und konnte in keiner Phase des Spiels mit dem Gegner mithalten.

GM-Angebot

Versteigerung

- | | | |
|----------------|-----------------------|--|
| 1) Bill Evans | T IX 10 [-1] für | 2686 (1778) an Heart of Scapa Flow |
| 2) Elijah Wood | M II 12 >13 [0.5] für | 2777 (2140) an FC Hollywood |
| 3) Neumann | VMS I 9 für | 2004 (1811) an Managerclub United |
| 4) Almuth | F X 7 [-1] für | 1475 (1452) an Die heiligen Flußpferde |
| 5) Adler | F II 11 >12 3*V für | 1505 (1504) an Goaldies |
| 6) Moormurm | M X 12 >13 [-1.5] für | 2193 (1500) an FC Lurchschutzgebiet |
| 7) Mett | VMS nT 6 >8 für | 1888 (1638) an FC Südlich |
| | | <u>14528</u> |

Der zweithöchste Umsatz in einer Runde schraubt den Saison-Umsatz auf den neuen Rekordwert von 91998 kKj., also 4517 kKj. mehr als der bisherige Rekordwert und über 13000 kKj. pro Runde. Dabei trugen die Top-Spieler, die beide etwa für ihren *USW*-Wert weggingen, noch am wenigsten zur Preisexplosion bei. Der Richtwert für alle übrigen Spieler dieses Angebots lag bei jeweils 1150 kKj. - und die Preise flogen nur so über den Markt. Numerisch junge Spieler bewerten die Käufer anscheinend anders als alte, aufgrund ihrer hohen Stufe ähnlich langlebige.

Heart of Scapa Flow rüstet seinen in der Saisonpause erworbenen Torwart strategisch auf; der *FC Hollywood* kauft nach dem 12er-Ausputzer noch einen zweiten Riesen und will offensichtlich ums Verrecken nicht absteigen. Der Alter-I-Universalspieler geht für fast das Doppelte seines Wertes an den *Managerclub United*, der bereits den dritten Spieler in der laufenden Saison erwirbt (den ersten davon hatte noch Stan Dard gekauft); den unscheinbarer aussehenden 11er kaufen die *Goaldies* mit einer Punktlandung für einen vergleichsweise vernünftigen Preis. Beide Spielertrainer für Vereine in Not gehen an Clubs aus der Zielgruppe, wobei der *FC Lurchschutzgebiet* mit seinem hohen Abstand über dem Zweitgebot zwei WP verbrannt hat. Das letzte Talent der Saison unterschreibt bei einem Spitzenteam des Oberhauses, das sich bereits in Runde 1 eine Menge Trainingspotenzial und dann in Runde 5 einen Spielertrainer gekauft hatte.

Nichtliga-Verkäufe

Agricola Team:	Schilf (256 kKj), Wendepflug (270 kKj)
American Soccer Club II:	Mal (536 kKj)
Brunswick Lions:	K.Fee (476 kKj), Irina (216 kKj)
Die Spekulanten:	Ochs (240 kKj), Korkmaz (260 kKj), Fenin (260 kKj)
FC Hollywood:	Steve Martin (518 kKj), S.L. Jackson (220 kKj), Eddie Murphy (176 kKj), Oliver Hardy (70 kKj)
FC Lurchschutzgebiet:	Teichmolch (480 kKj)
FC Südlich:	Rodizio (582 kKj), Zirndorfer (528 kKj)
Galaktische Raimgilde:	Peace Keeper (264 kKj)
Goaldies:	Manninger (288 kKj)
Grobitown Rangers:	Delta (480 kKj)
Halifax Heroes:	Seelax (220 kKj), Relax (264 kKj)
Heart of Scapa Flow:	Stan Laurel (832 kKj), Marc Johnson (476 kKj), Chet Baker (256 kKj)
Hexenkessel SV:	Mario (160 kKj), Dwarf (160 kKj), Giant (236 kKj), Potion (720 kKj), Alaba (462 kKj), Muller (528 kKj)
Kallemänner:	Karl Bul (220 kKj), Karlmel (280 kKj)
Kogge Hansa:	Schäufnerla (220 kKj)
Kraichgau Rangers:	Werner der Weise (960 kKj), Doc (220 kKj), Benz (264 kKj), Petermann (260 kKj)
Lokomotive Albany 1830:	Nguyên Lê (640 kKj), Alllast (96 kKj)
Managerclub United:	Dard (172 kKj)
Mangelsdorfer Mannen:	Joscha Oetz (480 kKj), Peter Trunk (480 kKj), Nils Landgren (240 kKj)
Profexa Vorwärts:	Warren Purdell (200 kKj), Riesenhuber (176 kKj)
Reissdorfer Thekentornados:	Peter Gedöns aus Bonn (240 kKj), Ete Petete (160 kKj), Lirum Larum (132 kKj)
SV Comixense:	Mizore (480 kKj), Yukari (476 kKj)
Sesamstraßen Kicker:	Raider (480 kKj), Robinson (260 kKj), Rabbit (264 kKj)
Steinbock Schilda:	Joomla! (304 kKj), Conte Nido (480 kKj)
Titanic Players:	Warbear (524 kKj), Titan (576 kKj)
VfL Chaos 2003:	Stolpersteine (288 kKj)
Viking Raiders:	Yggdrasil (264 kKj)

Transferliste

Versteigerung

- 1) Gygax MS II 8 für 1167 an FC Lurchschutzgebiet (*Erlös reduziert auf 766*)
- 2) Held VMS III 6 für 303 an Hexenkessel SV
- 3) Lump MS III 6 für 291 an Hexenkessel SV
- 4) Lokj V III 6 für 268 an Hexenkessel SV

1. Liga

Platz	Verein	Heim		Auswärts		Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager		
1)	Lokomotive Albany 1830	6	1	1	3	3	0	+19	32:13	22:6	26	5	964	A.Reschke
2)	American Soccer Club II	3	3	0	4	3	1	+11	19:8	20:8	20	3.5	1422	L.Kautzsch
3)	FC Südlich	4	2	2	2	3	1	+15	28:13	17:11	70	3.5	583	S.Bauer
4)	Heart of Scapa Flow	3	2	1	3	3	2	+8	26:18	17:11	76	3.5	-45	V.Bongartz
5)	Grobitown Rangers	3	1	2	3	3	2	+6	15:9	16:12	38	3	1839	D.Kamleh
6)	Halifax Heroes	2	4	1	3	2	2	+5	20:15	16:12	26	2.5	2663	M.Schlumpberger
7)	Kraichgau Rangers	2	2	2	1	4	3	-8	19:27	12:16	26	3.5	2124	T.Schreckenberger
8)	VfL Chaos 2003	3	1	2	2	1	5	-22	15:37	12:16	44	2.5	1333	C.Neumann
9)	FC Hollywood	3	3	2	1	0	5	-12	16:28	11:17	40	3.5	-227	T.Gebhard
10)	PS Spielerei	3	3	2	0	0	6	-6	19:25	9:19	50	3	2313	T.Edbauer
11)	Mangelsdorfer Mannen	2	4	1	0	1	6	-10	15:25	9:19	0	3.5	1585	R.Gunst
12)	Titanic Players	1	1	6	0	4	2	-6	11:17	7:21	52	3.5	1110	H.Springer

2. Liga A

Platz	Verein	Heim		Auswärts		Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager		
1)	SV Comixense	5	2	1	3	1	2	+12	22:10	19:9	16	5.5	417	G.Bischoff
2)	Die Spekulanten	7	0	1	1	1	4	+14	30:16	17:11	12	3.5	1067	T.Lauterbach
3)	Steinbock Schilda	6	0	0	2	1	5	+2	30:28	17:11	16	3	2267	J.Haack
4)	Hexenkessel SV	5	2	1	2	0	4	+8	30:22	16:12	16	4	1356	U.Kripp
5)	3. FC Eiderstedt	5	0	1	1	2	5	+5	22:17	14:14	46	4	1080	M.Ahlemeyer
6)	Reissdorfer Thekentornados	4	2	1	1	2	4	+4	15:11	14:14	68	3	944	G.Dehmer
7)	Viking Raiders	4	2	0	1	2	5	0	20:20	14:14	60	3	27	R.Schediwy
8)	Managerclub United	3	0	3	3	2	3	-5	31:36	14:14	56	3	-729	M.Albrecht
9)	Goaldies	3	0	3	3	1	4	-8	16:24	13:15	60	2.5	-684	M.Frenzel
10)	Kogge Hansa	2	4	2	1	1	4	-7	14:21	11:17	28	3.5	1426	T.Bremer
11)	Soup Dragons	4	0	3	0	2	5	-9	22:31	10:18	50	3.5	558	O.Schröder
12)	Lokomotive Leipschs	2	3	3	1	0	5	-16	33:49	9:19	64	2.5	-765	J.Elstner

2. Liga B

Platz	Verein	Heim		Auswärts		Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager		
1)	Agricola Team	5	3	0	3	0	3	+4	22:18	19:9	56	4	136	M.Kopp
2)	Blut-Rot Mannheim	6	0	1	2	2	3	+17	30:13	18:10	16	3.5	1139	M.Hellige
3)	Sesamstraßen Kicker	6	0	2	2	2	2	+13	34:21	18:10	12	3	1819	H.Girke
4)	Ritter der Tafelrunde	4	1	1	3	2	3	+5	27:22	17:11	0	3.5	727	L.Grossmann
5)	SpVgg Kieselstein	4	2	0	2	2	4	+6	22:16	16:12	102	4	1227	P.Drexler
6)	Galaktische Raimgilde	4	2	0	1	2	5	-2	25:27	14:14	52	2.5	604	M.Seidel
7)	Kallemänner	3	0	3	3	0	5	+7	41:34	12:16	8	3	1164	K.-H.Peuckmann
8)	Die heiligen Flußpferde	5	2	1	0	0	6	-5	25:30	12:16	76	4.5	-529	L.Pfeiffer
9)	FC Lurchschutzgebiet	3	2	3	1	2	3	-7	21:28	12:16	8	3.5	-960	(M.Schnalke)
10)	Brunswick Lions	3	1	2	2	1	5	-13	19:32	12:16	16	3	1539	S.Wöllner
11)	Profexa Vorwärts	4	0	4	0	2	4	+3	23:20	10:18	0	3	1141	B.Lickes
12)	Atletico Cheb FC	2	2	3	1	0	6	-28	16:44	8:20	68	2	-310	Ch.Wetzstein

1. Liga

10	General Motors	(Lok. Albany 1830)
8	Esporao	(FC Südlich)
8	Der Fuchs	(Kraichgau Rangers)
7	Plagiat	(VfL Chaos 2003)
6	Huch	(Lok. Albany 1830)
6	Geteilt	(A S C I I)
6	Petra Magoni	(Heart of Scapa Flow)
5	diResta	(PS Spielerei)
5	Morcilla	(FC Südlich)
5	Rittmayer	(FC Südlich)

2. Liga A

13	Peer Siel	(Lok Leipschs)
11	Commerzbank	(Die Spekulanten)
10	Terrine	(Soup Dragons)
9	Maximal	(3. FC Eiderstedt)
8	Urd	(SV Comixense)
8	Majo no Takkyuubin	(Hexenkessel SV)
8	Heinz R. Kuntz	(Lok Leipschs)
7	Lehmann	(Goaldies)
7	Atropos	(Viking Raiders)
7	Aberfeldy	(Hexenkessel SV)

2. Liga B

13	Kallodrio	(Kallemänner)
12	Varro	(Heilige Flußpferde)
10	Erec	(Ritter der Tafelrunde)
10	Karlgon	(Kallemänner)
8	Krötenzaun	(Lurchschutzgebiet)
8	Rovaniemi	(Sesamstraßen Kicker)
8	Zylonen	(Galakt. Raimgilde)
8	Chumly	(Profexa Vorwärts)
7	Ente	(SpVgg Kieselstein)
7	Marie	(Profexa Vorwärts)